

Die Kommunikationskompetenz und Konfliktfähigkeit stärken

Wenn du immer tust, was du immer getan hast, wirst du immer bekommen, was du immer bekommen hast. (Paul Watzlawick)

Inhalt:



Identnummer
20170128

Kommunikation ist eine entscheidende, wenn nicht die wichtigste Sozialkompetenz. Es gibt nicht das eine Rezept für eine gelungene Kommunikation, aber die Art und Weise, wie wir miteinander reden, hat einen erheblichen Einfluss auf unsere zwischenmenschlichen Beziehungen. Im Umgang mit Kollegen, Vorgesetzten, Patienten, Angehörigen und im Privatleben kommt es immer wieder zu Missverständnissen, die einen erheblichen Einfluss auf unsere Lebensqualität haben. Die Wahrscheinlichkeit von Missverständnissen und die daraus häufig resultierenden Konflikte lassen sich mit Kommunikations- und Konfliktstrategien verringern. Sie sparen Zeit und Energie und verbessern ihre Professionalität und Menschlichkeit.

Lernziele:

Eine authentische und klare Kommunikation, die hilft Konflikte zu vermeiden und damit zur Verbesserung im Miteinander führt. Konflikte erkennen und lösen und dadurch den Aufbau von Vertrauen und Akzeptanz fördern.

Methoden:

gewaltfreie Kommunikation, Konfliktlösestrategien, Kommunikationsmodelle, Wahrnehmung, konstruktive Kritik, Transfer in den Alltag

Zielgruppe:

Alle interessierten Mitarbeiter

Sonstiges:

Fortbildungspunkte beantragt bei der Registrierung beruflich Pflegenden

Plätze:

10 Personen

Referent/in:

Ute Lubahn-Potthoff

Arbeitspsychologin, M.A., zertifizierte Stressmanagement-Trainerin, Mediatorin (zertif. MedG), PuR-Team

Termin:

22.05. – 23.05.2019

2-tägig

09:00 - 15:30 Uhr

Ort:

LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund
Forum 3

Anmeldung:

Gabriele.Gojowsky@lwl.org

Telefon: 0231/4503-3350

Gebühr:

300,- €

(Die Teilnahmegebühr wird für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung der/des Vorgesetzten in voller Höhe vom Arbeitgeber übernommen.)